

Stadt Laubach
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Joachim Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

Ortsverband Laubach

Stadtverordnetenfraktion:

Hauptstraße 8
35321 Laubach
Tel: +49 (6405) 45 32

Vorsitz:

Hans-Georg Teubner-Damster
Jolidoscho.damster@freenet.de

Laubach, 29.09.2022

Feldwegesatzung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Laubach gibt sich eine Feldwegesatzung.

Der NUK-Beirat der Stadt Laubach erarbeitet dazu einen Entwurf. Hierzu nutzt er als Grundlage unter anderem den, von der Biodiversitätsarbeitsgruppe des Landkreises Gießen erarbeiteten Mustersatzungsentwurf und die entsprechenden Handreichungen dazu.

Begründung:


Die meisten Feldwege gehören der Stadt. Sie werden häufig von Landwirten wie ihr Eigentum genutzt. Solange das im Sinn der Stadt und der Natur geschieht, ist das auch kein Problem. Allerdings ist das mittlerweile oft nicht mehr so.

Wiesenwege verschwinden einfach, sie werden untergepflügt. Sie werden gespritzt, zur Unzeit oder dauernd gemulcht oder beschädigt. Um das unterbinden zu können, benötigt die Stadt eine Feldwegesatzung.

Außerdem ist eine Satzung Voraussetzung für eine Förderung des Landes Hessen beim Feldwegebau. Die genannte Biodiversitätsarbeitsgruppe „Feldwege und Wiesenraine“ besteht aus Vertreter*innen von Landwirten, Jägern, Naturschutzgruppen und Kommunen. Sie hat auf der Grundlage der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebunds eine eigene Mustersatzung entworfen, die die Belange des Naturschutzes und die Wünsche der Landwirte (Möglichkeit von größeren Schlägen) stärker miteinbeziehen.

Anlage: Unterlagen der Biodiversitätsarbeitsgruppe.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Georg Teubner-Damster
Vorsitzender